

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 8
Bau



Tätigkeiten

Ausbildung

Gebäudehüllenplanerinnen und Gebäudehüllenplaner verwirklichen umfassende Gebäudehüllen oder deren Teile. Zur Gebäudehülle gehören zum Beispiel Aussenwände, Haustüren, Fenster oder Dächer. Die Berufsleute legen bei der Planung besonders viel Wert auf Übergänge zwischen Gebäudeteilen. Sie beraten Architektinnen, Bauherren und Bauleitende bei der Planung von Gebäudehüllen.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bildungsangebote

- Verein Trägerschaft Gebäudehüllenplaner, Uzwil (SG)

Aufträge vorbereiten

- Wünsche der Kundschaft aufnehmen
- Kundschaft bei Aufträgen beraten, zum Beispiel zu Materialien oder technischen Anforderungen
- Kosten für Projekte berechnen und Offerten erstellen
- technische Informationen für Projekte sammeln und beurteilen, zum Beispiel Daten zu Wärmeisolierung, Schalldämmung oder Luftdichtheit
- Übergänge am Gebäude mit Sondieröffnungen oder Wärmebildkameras aufnehmen, zum Beispiel an Dächern, Fassaden, Fenstern oder Abdichtungen
- Pläne für die Übergänge einer Gebäudehülle skizzieren, Terminpläne erstellen und Aufgaben verteilen
- Massnahmen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz treffen, beispielsweise Schutzhelme, Schutzmasken oder Handschuhe für Arbeitsschritte einplanen
- Architekturpläne in Bezug auf die Gebäudehülle überprüfen und wenn nötig anpassen

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Dauer

2 Jahre, berufsbegleitend

Inhalt

- Kommunikation und Kundenbedürfnisse
- Übergänge an der Gebäudehülle und Detailpläne
- Konzepte und Kostenkalkulationen
- Koordination
- Qualität und leiten von Projektteams
- Vernetzung und Transfer

Aufträge umsetzen

- Schichtaufbau der Gebäudehülle erstellen, zum Beispiel Betonsteine, Wärmedämmstoffe oder Putz, und dazu Aufgaben an Projektbeteiligte erteilen
- Projektbeteiligten ihre Aufgaben erklären
- überwachen, ob die Arbeitenden die Aufgaben plangemäss umsetzen und ausgeführte Arbeiten dokumentieren
- Bauaufträge ausschreiben, Angebote auswerten und Anbieter für Aufträge auswählen
- besondere Ereignisse dokumentieren, zum Beispiel Kraneinsätze oder hohe Lärmemissionen
- Konflikte zwischen Projektbeteiligten lösen
- wenn nötig Abmahnungen gegenüber Bauherren verfassen und allfällige Konsequenzen aufzeigen
- fertige Arbeiten abnehmen und allfällige Mängel dokumentieren

Abschluss

Gebäudehüllenplaner/in mit eidg. Diplom

Administrative Aufgaben

- Baufortschritt schriftlich und mit Fotos dokumentieren und protokollieren sowie überprüfen, ob die Auftragsziele erreicht wurden
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen für die Gebäudehüllenteile zusammentragen und Unterhaltsverträge erstellen, insbesondere für Kontroll- und Wartungszeitpunkte, Leistungsangebote und den Datenaustausch
- Abrechnungen überprüfen
- Gebäudehüllenteile in Betrieb nehmen

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis (BP) im Bereich Gebäudehülle, Spenglerei, Gipserei oder Holzbau und mind. 2 Jahre Berufserfahrung im Bereich des Abschlusses
- oder eidg. Fachausweis (BP) in einem verwandten Berufsfeld und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudehülle
- oder eidg. Diplom (HF) in einem verwandten Berufsfeld und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudehülle
- oder eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Zeichner/in oder ein vergleichbares EFZ und mind. 6 Jahre Berufserfahrung im Bereich Gebäudehülle
- oder vergleichbare Qualifikation

Anforderungen

- bautechnische Kenntnisse
- exakte Arbeitsweise
- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen
- Sorgfalt
- Organisations- und Planungsgeschick
- analytische Fähigkeiten
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der beteiligten Verbände des Vereins Trägerschaft Gebäudehüllenplaner.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Techniker/in HF Bauführung oder dipl. Holztechniker/in HF Holzbau.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Bauingenieurwesen oder in Digital Construction. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten in verschiedenen Bereichen, zum Beispiel CAS Bauphysik oder MAS in nachhaltigem Bauen.

Berufsverhältnisse

Gebäudehüllenplanerinnen und Gebäudehüllenplaner arbeiten in Planungsbüros oder in Planungsabteilungen von Holzbau- oder Gebäudehüllenunternehmen. Sie überwachen Projekte auf Baustellen und müssen Schutzausrüstung wie Helme tragen. Die Berufsleute tauschen sich mit Architektinnen, Bauingenieuren und Handwerkerinnen aus. Die Arbeitszeiten sind regelmässig, bei wichtigen Zeitspannen in Projekten sind aber längere Arbeitszeiten möglich.

Gebäudehüllenplanerinnen und Gebäudehüllenplaner finden mit den entsprechenden Qualifikationen als Projektleiterinnen oder Projektleiter im Baumanagement Stellen. Die Berufsleute können sich in spezifischen Bautechniken spezialisieren, unter anderem in nachhaltigem Baumanagement. Der Arbeitsmarkt ist sehr gut.

Weitere Informationen

Verein Trägerschaft
Gebäudehüllenplaner
9240 Uzwil
www.gebaeudehuelldenplaner.swiss

Schweizerisch-Liechtensteinischer
Gebäudetechnikverband (suissetec)
8021 Zürich 1
www.suissetec.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bauleiter/in HFP	8 / 0.430.4.0
Baumeister/in HFP	8 / 0.430.7.0
Gebäudehüllen-Meister/in HFP	8 / 0.430.13.0
Experte/Expertin für gesundes und nachhaltig...	8 / 0.420.6.0
Spenglermeister/in HFP	9 / 0.440.48.0
Holzbau-Meister/in HFP	10 / 0.430.27.0